



Primo 408 by Doro

Bedienungsanleitung



Primo[™]
BY DORO

1. Hörerlautsprecher Für Telefonieren mit Handy am Ohr
2. Display
3. Linke Softtaste Zum Aufruf des Hauptmenüs
Rechte Softtaste Öffnen des Telefonbuchs
4. Anruftaste Zum Wählen und zur Gesprächsannahme;
Zum Öffnen der Anrufliste.
5. Direktwahl-Tasten Zum schnellen Wählen der unter **M1** und **M2** gespeicherten Rufnummern mit einem Tastendruck
Kamera-Taste Zum Aufruf der Kamera-Funktion
6. Mikrofon
7. * -Taste Im Ruhezustand: Zur Eingabe von "*" / "+" / "P" / "W";
Bei Texteingaben: Eingabe Sonderzeichen
8. Pfeiltasten Im Ruhezustand:  zum Öffnen der Schnellzugriffs-Liste.
 zum Öffnen des Nachrichtenmenüs.
Auf- und Ab-Navigieren in Menüs und Listen.
9. Beenden-Taste Zum Beenden eines Gesprächs;
Zur Rückkehr in den Ruhezustand;
Zum Ein-/Ausschalten des Telefons
10. Zifferntasten Im Ruhezustand: Eingabe der Telefonnr.;
Langer Tastendruck auf 1: Anruf der Sprach-Mailbox
(Rufnummer muss gespeichert sein);
11. # -Taste Im Ruhezustand: Langer Tastendruck zur Umschaltung Tonruf ein/aus;
Bei Eingaben: Umschaltung des Eingabemodus.
12. Headsetanschluss Für Standard-Headset mit 3,5-mm-Klinkenstecker
13. Schalter für Taschenlampe
14. Notruftaste
15. LEDs Für verpasste Anrufe, SMS, Akkuzustand
16. Blitz-LED
17. Kameraobjektiv
18. Lautsprecher Für Freisprechen und Klingeln

19. +/- Tasten

Für Einstellung der Lautstärke von Klingelton/Lautsprecher

20. Ladeschale

Zum Laden des Telefons.



Installation

Lieferumfang

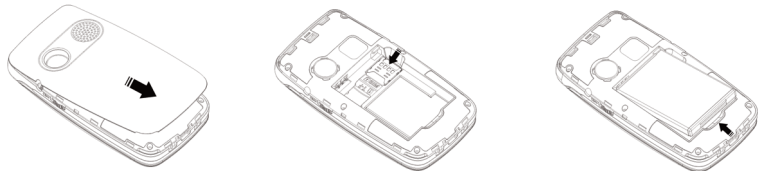
- 1 Mobiltelefon
- 1 Netzteil mit mit micro-USB-Stecker für den Anschluss am Mobiltelefon oder an der Ladeschale
- 1 Ladeschale
- 1 Akkupack Li-Ionen 3.7 V / 1000 mAh
- 1 Bedienungsanleitung

Wichtig

Schalten Sie das Telefon zuerst aus und trennen Sie es vom Ladegerät, bevor Sie die Akkufachabdeckung entfernen.

Einlegen der SIM-Karte, Speicherkarte und des Akkus

Die SIM-Karten- und die Speicherkarten-Halterung befinden sich unter dem Akku.



1. Entfernen Sie die Abdeckung des Akkufaches, indem Sie mit einem Fingernagel in die Aussparung an der unteren linken Seite fahren und den Deckel abheben.
Falls der Akku eingesetzt ist, mit einem Fingernagel an der Aussparung unten den Akku anheben und herausnehmen.
2. Legen Sie die SIM-Karte ein, indem Sie diese vorsichtig unter den Metallbügel auf der rechten Seite schieben. Achten Sie darauf, dass die Kontakte der SIM-Karte nach unten zeigen und sich die abgeschrägte Ecke rechts oben befindet (siehe Abbildung). Die Kontakte der SIM-Karte dürfen nicht zer-

kratzt oder verbogen werden. Möglichst die Kontakte nicht mit den Fingern berühren.

3. **Micro-SD-Speicherkarte**

Zur Nutzung der speicherintensiven Leistungsmerkmale Ihres Telefons, insbesondere Fotos, ist die Verwendung einer Micro-SD-Speicherkarte notwendig.

So setzen Sie die Speicherkarte in den Steckplatz ein:

Schieben Sie sie vorsichtig bis zum Anschlag in den silbernen Kontaktslot auf der linken Gehäuseseite. Achten Sie darauf, dass die Kontakte der Speicherkarte nach links unten zeigen. Die Kontakte der Speicherkarte dürfen nicht zerkratzt oder verbogen werden.

4. Legen Sie den Akku ein, indem Sie diesen in das Akkufach schieben, wobei die drei Kontakte an der Stirnseite auf die drei Federkontakte oben im Akkufach treffen müssen..

5. Legen Sie die Abdeckung wieder auf und drücken Sie sie rundherum fest.

Wichtig

Verwenden Sie ausschließlich Speicherkarten, die mit diesem Gerät kompatibel sind. **Kompatible Kartentypen:** microSD, microSDHC. Inkompatible Karten können die Karte selbst, das Gerät sowie die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigen.

Laden

VORSICHT

Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die für den Gebrauch mit diesem speziellen Modell zugelassen sind. Das Anschließen von anderem Zubehör ist gefährlich und kann zum Erlöschen der Zulassung des Gerätetyps und der Garantie führen.

Bei niedriger Akkuleistung sehen Sie ein leeres Symbol mit Ausrufezeichen für den Akkuladezustand und es ertönt ein Warnsignal. Zum Aufladen des Akkus verbinden Sie das Netzteil mit der Buchse an der unteren Seite des Telefons. Alternativ stellen Sie das Telefon in die mit dem Netzteil verbundene Ladeschale. Achten Sie bitte darauf, dass das Netzteil mit einer spannungsführenden Steckdose verbunden ist.

Die **Akkustandsanzeige** wird im Display angezeigt, wenn das Ladegerät an das Telefon angeschlossen ist. Die Akkustandsanzeige bewegt sich während der Aufladung des Akkus.


Ein vollständiger Aufladevorgang des Akkus dauert etwa 2 Stunden. Ist der Akku voll aufgeladen, stoppt die Animation der Akkustandsanzeige.

Hinweis!




Die volle Akkuleistung wird erst erreicht, nachdem der Akku 3 - 4 Mal aufgeladen wurde. Die Akkuleistung lässt mit der Zeit nach. Das heißt, dass die Gesprächs- und Standby-Zeiten bei regelmäßigem Gebrauch immer kürzer werden können.

Energie sparen

Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist und Sie das Ladegerät vom Gerät getrennt haben, ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose.

3. Drücken Sie zur Anwahl des gewünschten Eintrags  oder drücken Sie **Zurück**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.






Annehmen eines Anrufs




1. Drücken Sie  oder **Antworten**, um den Anruf anzunehmen, oder drücken Sie **Ablehnen**, um den Anruf abzuweisen (Besetztzeichen).
Sie können alternativ auch  drücken, um den Anruf direkt abzuweisen.
2. Drücken Sie zum Beenden des Anrufs .

Lautstärkeregelung


Mit den Seitentasten +/- können Sie während des Gesprächs die Lautstärke einstellen. Die Lautstärke wird im Display angezeigt. Die zuletzt eingestellten Werte werden beibehalten.


Texteingabe

Durch wiederholtes Drücken der Zahlentasten zur Auswahl der Schriftzeichen können Sie Texte eingeben. Drücken Sie wiederholt die jeweilige Taste, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Warten Sie bis der blaue Hintergrund des aktuellen Zeichens verschwunden ist, bevor Sie das nächste Zeichen eingeben. Mit  wird eine Liste von Sonderzeichen angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Zeichen mit / oder mit  und  zum Navigieren nach links oder rechts aus und drücken Sie zur Eingabe **OK**.

Verwenden Sie /, um den Cursor innerhalb des Textes zu verschieben. Mit  können Sie zwischen Groß- und Kleinschreibung und Ziffern hin und her wechseln. Das Symbol oben links im Display zeigt den Eingabemodus an:

De	Großschreibung des ersten Buchstabens nach einem Punkt (Satzbeginn)
DE	GROßSCHREIBUNG
de	kleinschreibung
123	Ziffern

Signalton. Die Sekunden werden im Display hochgezählt (Verzögerungszeit). In dieser Zeit können Sie einen möglichen Fehlalarm durch Drücken von  oder **Abbrechen** verhindern.

- Das Telefon versendet eine SMS-Textnachricht an alle Telefonnummern in der Notrufnummernliste, wenn die Notruf-SMS in den SOS-Einstellungen aktiviert ist.
- Das Telefon wählt die erste Telefonnummer in der Liste. Wird der Anruf nicht innerhalb von 25 Sekunden angenommen, wird die nächste Telefonnummer gewählt. Die Notrufabfolge wird dreimal wiederholt oder bis der Anruf angenommen oder bis  gedrückt wird.

Hinweis!

Manche private Sicherheitsunternehmen akzeptieren automatische Anrufe von ihren Kunden. Wenden Sie sich an das Sicherheitsunternehmen, bevor Sie die entsprechende Nummer verwenden.

Meine Nummer

Hier geben Sie Ihre eigene Mobil- oder Festnetznummer ein.

Drücken Sie auf **Optionen** -> **Ansicht** -> **Hinzufügen** und geben Sie anschließend Ihren Namen (idealerweise zum Beispiel: Meine Rufnummer) und Ihre Rufnummer ein und drücken dann auf **Optionen**, um zu **Speichern** oder den Vorgang mit **Abbrechen** zu beenden.

Erstellen eines ICE-Eintrags (In Case of Emergency) + (Notfallinformationen)

Mit diesen zusätzlichen Informationen und medizinischen Daten können im Notfall Ersthelfer Zugriff auf diese Informationen über das Telefon des Patienten erhalten. In medizinischen Notfällen ist es wichtig, diese Informationen so schnell wie möglich zu erhalten, um die Überlebenschance zu erhöhen. Alle Eingabefelder sind optional, aber es gilt: Je mehr Informationen, desto besser. Siehe **ICE (In Case of Emergency)**, Seite 21 zum Konfigurieren Ihrer ICE-Informationen.

Verwalten von Einträgen im Telefonbuch

1. Drücken Sie **Menü**, gehen Sie zu **Telefonbuch** und drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie einen Kontakt aus und drücken Sie **Optionen**.
3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus und drücken Sie **OK**:

Ansicht - Zeigt Details zum ausgewählten Kontakt an.

Textmitteilung senden - Drücken Sie **OK**, um eine SMS-Nachricht zu erstellen, siehe **SMS erstellen und versenden**, Seite 22.

Anrufen - Drücken Sie **OK**, um den Kontakt anzurufen.

Bearbeiten

1. Ändern Sie den Eintrag. Löschen können Sie mit **Löschen**.

2. Drücken Sie dann **Optionen**, wählen Sie **Speichern** und drücken Sie **OK**.

Löschen - Drücken Sie **OK**, um den gewählten Eintrag aus dem Telefonbuch zu entfernen. Drücken Sie **Ja** zur Bestätigung oder **Nein** zum Abbruch.

Kopieren - Drücken Sie **OK**, um den gewählten Eintrag vom Telefon zur SIM-Karte oder umgekehrt zu kopieren. Optional können Sie den Kontakt als ***.vcf** Datei auf der optional erhältlichen Speicherkarte abspeichern.

3. Gehen Sie auf die Zeile des zu löschenden Kontakts (z. B. **M1**) und drücken Sie **Speichern**.
4. Bestätigen Sie mit **Ja**.
5. Drücken Sie jetzt **Optionen** und wählen **Entfernen** oder **Bearbeiten** aus und drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie nach dem Bearbeiten **Optionen -> Speichern -> OK**.

Hinweis!

Bei Änderungen im Telefonbuch (z.B. neue Rufnummer) müssen Sie den Kontakt erneut auf die gewünschte Direktwahltaste speichern. Löschen eines Kontakts im Telefonbuch löscht nicht automatisch den Eintrag einer benutzten Direktwahltaste. Löschen eines Kontakts auf einer Direktwahltaste löscht nicht automatisch den Eintrag im Telefonbuch.

Telefonbucheinstellungen

In diesem Menü finden Sie folgende Optionen:

Speicherort - Festlegen des Speicherortes und der Ansichtseinstellung der Kontakte (Telefon/SIM-Karte/Beide). Bei der Auswahl **Beide** werden Kontakte sowohl von der SIM, als auch aus dem Telefonspeicher angezeigt.

Top 10 Einstellungen - Festlegen der zehn wichtigsten Telefonnummern. Wählen Sie einen der zehn Speicherplätze aus und drücken Sie **Hinzuf** ..., um die Nummer in die Top-10-Liste aufzunehmen. Kontakte aus der Top 10 Liste werden immer, unabhängig vom Anfangsbuchstaben des Namen, oben im Telefonbuch angezeigt.

Um einen Top-10-Eintrag zu löschen, wählen Sie den Eintrag in der Top-10-Liste und drücken Sie **Optionen**, wählen Sie dann **Löschen** und drücken Sie **OK**. Es wird nur der Kontakt aus der **Top 10 Liste** gelöscht, nicht aus dem Telefonspeicher bzw. von der SIM Karte!

Kurzwahl - Aktivieren Sie die Kurzwahlfunktion, indem Sie **Status** mit **OK** anwählen und dann **Ein** mit **OK** bestätigen. Anschließend wählen Sie **Nummer einstellen**, drücken **OK** und dann **Bearbe**..., um den acht Speicherplätzen (Zahlentasten 2 bis 9) nacheinander Telefonnummern

zuzuweisen. Bestätigen Sie Ihre Auswahl dabei jeweils mit **OK**. Einmal zugewiesene Telefonnummern löschen Sie, indem Sie diese markieren, **Optionen** drücken und dann **Entfernen** wählen.

Zusätzliche Nummern - Hier haben Sie die Möglichkeit, drei **Besitzernummern** sowie eine **Feste Einwahl** festzulegen. Bei der Eingabe der **Besitzernummern** wählen Sie bitte einen Speicherplatz, drücken **Optionen** und bestätigen anschließend **Bearbeiten** mit **OK**, um Namen und Rufnummern einzugeben. Bestätigen Sie Ihre Eingabe jeweils mit **Speichern**. **Feste Einwahl:** - Mit der festen Einwahl kann der Telefonbenutzer nur die Telefonnummern anrufen, die in der **Feste Einwahl-liste** gespeichert sind. Um andere Nummern anrufen zu können, muss der Benutzer eine PIN2 eingeben. Hat die eingelegte SIM-Karte keine PIN2, wird diese Funktion nicht unterstützt.

Speicherstatus - Anzeige des verwendeten Speicherplatzes (Telefon/SIM-Karte)




Kontakte kopieren - Kopiermöglichkeit ausgewählter Kontakte vom Telefon zur SIM-Karte und umgekehrt

Kontakte verschieben - Verschiebemöglichkeit ausgewählter Kontakte vom Telefon zur SIM-Karte und umgekehrt

ACHTUNG: Die Kontakte werden beim Verschieben an ihrem Ursprungsort gelöscht!

Alle Kontakte löschen - Alle Kontakte werden wahlweise vom Telefon oder der SIM-Karte gelöscht. **Dies ist nicht mehr rückgängig zu machen!**

Posteingang, Gesendet, Postausgang

1. Drücken Sie den Direktzugriff  oder drücken Sie **Menü**, gehen Sie zu **Nachrichten** und drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie **Posteingang / Postausgang / Gesendete Mitteilungen** und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie eine Nachricht aus und drücken Sie Ansicht. Verwenden Sie / zum Durchblättern der Nachricht.
4. Drücken Sie **Optionen** für die folgenden Optionen:
Antworten - eine SMS an den Absender verfassen
Sender anrufen - den Absender anrufen
Weiterleiten - Weiterleiten der Nachricht an einen anderen Empfänger
Löschen - Löschen der Nachricht

Erweitert

Nummer verwenden - die Absendernummer steht für weitere Verwendung zur Verfügung, z.B. um die Nummer direkt als Kontakt zu speichern

URL verwenden - ist in der SMS eine URL enthalten, wird diese für weitere Optionen angezeigt.

E-Mail verwenden - ist in der SMS eine E-Mail enthalten, wird diese für weitere Optionen angezeigt.





USSD verwenden - ist in der SMS eine USSD enthalten, wird diese für weitere Optionen angezeigt.

Zum Telefon / Zur SIM kopieren - Sie können die SMS von der SIM-Karte zum Telefon bzw. umgekehrt kopieren.

Zum Telefon / Zur SIM verschieben - Sie können die SMS von der SIM-Karte zum Telefon bzw. umgekehrt verschieben.

Anrufliste

Verpasste Anrufe, Gewählte Nummern und Erhaltene Anrufe werden im Anrufverlauf gespeichert. Von jeder Art können 10 Anrufe gespeichert werden. Bei mehrfachen Anrufen zur und von derselben Telefonnummer wird lediglich der aktuellste Anruf gespeichert, in Klammern steht die Gesamtanzahl der Anrufversuche.




1. Drücken Sie  um die Liste aller Anrufe zu sehen.
oder
Drücken Sie **Menü**, gehen Sie zu **Anrufliste** und drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Verpasste Anrufe**, **Gewählte Nummern** oder **Erhaltene Anrufe** und drücken Sie **OK**.
2. Verwenden Sie / zum Durchblättern der Liste.
3. Drücken Sie  zum Wählen der Telefonnummer oder drücken Sie **Optionen**, um zu den folgenden Einstellungen zu gelangen:
Ansicht - Details zum ausgewählten Eintrag anzeigen.
Anrufen - die Nummer anrufen.
Textmitteilung senden - eine SMS an die Nummer senden.
Im Telefonbuch speichern - die Rufnummer im Telefonbuch speichern.
Zur Ausschlussliste hinzufügen - die Rufnummer wird zur Ausschlussliste hinzugefügt. Die Ausschlussliste finden Sie unter **Menü** -> **Einstellungen** -> **Anrufeinstellungen** -> **Erweiterte Einstellungen** -> **Ausschlussliste**.
Dort können Sie mit **Ein** und **Aus** die Rufnummern in der Liste automatisch abweisen.
Löschen - den Eintrag löschen.

Hinweis!

*Kontakte mit mehreren Rufnummern erscheinen in den Listen mit demselben Kontaktnamen. Benutzen Sie die Option **Ansicht** um die für den Anruf gewünschte Nummer zu erfahren.*

Kamera (fotografieren)



Für scharfe Fotos säubern Sie die Linse mit einem trockenen Tuch.

1. Drücken Sie die **Kamerataste** oder wählen Sie **Menü**, gehen Sie zu **Multi-media** und drücken Sie **OK** oder drücken Sie , um über die Schnellwahl auf die Kamera zuzugreifen.
2. Wählen Sie **Kamera** und drücken Sie **OK**.
3. Um ein Foto zu machen, drücken Sie die **Kamerataste**. Mit / können Sie das Bild vor der Aufnahme per Digitalzoom vergrößern oder verkleinern.

Hinweis!

Zoomen kann die Bildqualität beeinträchtigen.

4. Drücken Sie **Zurück** um die Kamerafunktion zu verlassen oder **Optionen**, um die folgenden Optionen zu erhalten:

Fotos - Anzeige aller gespeicherten Fotos. Bewegen Sie sich in der Liste mit  und .

Kameraeinstellungen

Blitz - automatisch, Aus und Ein

Verschluss - Wahl zwischen drei verschiedenen Verschlussstönen und Aus.

LW - Anpassung des Lichtwerts.

Kontrast - Niedrig, Mittel, Hoch

Anti-Flackern - 60 Hz sind als Standard gesetzt und ideal.

Verzögerungstimer - Wahl zwischen Aus und Auslöseverzögerungen zwischen 5 und 15 Sekunden

Bildeinstellungen

Einstellungen für die **Bildgröße** und **Bildqualität**. Das beste Ergebnis erhalten Sie bei der Einstellung Bildgröße: 1600x1200 / Bildqualität: Gut (hierfür benötigen Sie zwingend eine Micro-SD Speicherkarte, da die Bilder mit dieser Qualität viel Speicherplatz benötigen.)

Weißabgleich - Auswahl zwischen verschiedenen Profilen für unterschiedliche Lichtverhältnisse (z. B. Tageslicht, Kunstlicht ...)

Szenenmodus - Einstellungsmöglichkeit **Autom.** oder **Nacht**. Der Nachtmodus bringt eine verbesserte Aufnahme der Bilder bei Dunkelheit.

Effekteinstellungen - Auswahl zwischen verschiedenen Farbeffekten.

Speichermedium - Legen Sie fest, ob Sie Ihre Fotos auf dem internen Speicher des Telefons oder auf der Speicherkarte (empfohlen) speichern wollen.

Standard wiederherstellen - Zurücksetzen der Kameraeinstellungen auf den Auslieferungszustand.

Bildbetrachter

Gespeicherte Bilder betrachten.

1. Drücken Sie **Menü**, gehen Sie zu **Multimedia** und drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie **Bildbetrachter** und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie mit **←** und **→** ein Bild und drücken Sie **Optionen**.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie **OK**:

Ansicht - Anzeige des Bildes. In der Bildansicht können Sie mit **Optionen** das Bild drehen oder z.B. auch auf Bildinformationen zugreifen (Dateigröße, Aufnahmedatum etc.)

Durchsuchform - Darstellung in der Übersicht als Listen- oder Matrixform.

Senden

Über Bluetooth - Das Bild an andere Bluetooth-Geräte senden, siehe **Bluetooth®**, Seite 43.

Verwenden als - Verwendung des Bildes als Hintergrundbild. Das Foto wird dann im Ruhedisplay hinter der Uhr angezeigt.

Umbenennen - Umbenennen des Bildes.

Löschen - Löschen des Bildes.

Sortieren nach - Sortieren der Bilder nach Name, Typ, Uhrzeit oder Größe.

Speichermedium - Legen Sie fest, ob Sie Ihre Fotos auf dem internen Speicher des Telefons oder auf der Speicherkarte (empfohlen) speichern wollen.

Bildinformationen - Anzeige verschiedener Parameter des Bildes.

Handy mit einem Computer verbinden



Verbinden Sie das Telefon mit einem Computer, um Bilder und Musik zu übertragen. Sie können das Telefon über ein optionales micro-USB-Kabel (nicht im Lieferumfang) mit dem Computer verbinden. Anschließend können Sie im Datei-Explorer des Computers mit der Funktion „Ziehen und Ablegen“ Daten zwischen dem Telefon und dem Computer kopieren oder verschieben.

Hinweis!

Urheberrechtlich geschütztes Material kann unter Umständen nicht übertragen werden.

Verschieben von Daten zwischen Telefon und Computer

1. Verbinden Sie das eingeschaltete Telefon über ein optionales micro-USB-Kabel mit dem Computer. Auf dem Display des Handys erscheint eine Abfrage **Massenspeicher**. Dies am Handy mit **OK** bestätigen.
2. Warten Sie, bis das/die Telefon/Speicherkarte als externes Laufwerk im Datei-Explorer Ihres Computers angezeigt wird.
3. Kopieren Sie markierte Dateien mittels Ziehen und Ablegen vom Telefon zum Computer oder umgekehrt.

Hinweis!

Während die Speicherkarte als externes Laufwerk aktiviert ist, kann mit dem Telefon nicht auf die Speicherkarte zugegriffen werden. Auf einige Telefonfunktionen oder -anwendungen wie die Kamera kann möglicherweise nicht zugegriffen werden. Die Datenübertragung mittels USB-Kabel funktioniert mit den meisten Geräten und Betriebssystemen, die eine USB-Massenspeicherschnittstelle unterstützen.

USB-Kabel sicher ausstecken

1. Vergewissern Sie sich, dass die Hardware sicher entfernt werden kann. Auf dem Computer gibt es dazu eine Einstellung (als Symbol in der Taskleiste).
2. Ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Hinweis!

Ziehen Sie das USB-Kabel nicht während der Übertragung von Inhalten ab, um Beschädigungen der Inhalte zu vermeiden. Die Anweisungen für den Computer sind vom verwendeten Betriebssystem abhängig. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum verwendeten Betriebssystem.

Einstellungen

Hinweis!

Die in diesem Kapitel beschriebenen Einstellungen werden im Standby-Modus ausgeführt. Drücken Sie , um zum Standby-Modus zurückzukehren.

SOS Einstellung +

Private Notruffunktion

Allgemeine Informationen zur privaten Notruffunktion

Generell unterscheidet man die private Notruffunktion vom öffentlichen Notruf. Der Notruf zu öffentlichen respektive staatlichen Notruf-Institutionen, wie z.B. Polizei oder Feuerwehr erfolgt über die Notrufnummern 110 oder 112. Diese können ggf. auch bei gesperrtem Display oder ohne Guthaben auf der SIM-Karte wie bereits auf Seite 9 und 10 beschrieben angerufen werden.

Bei der privaten Notruffunktion sollen Rufnummern von Personen hinterlegt werden, welche dem Anwender nahestehen (z.B. Familienmitglieder, Nachbarn oder Freunde) und welche in Notlagen Hilfestellung geben können. Diese Personen werden im Falle eines privaten Notrufs angerufen. Wird der Notruf von einem der angerufenen Personen entgegengenommen, so schaltet das Primo 408 in den Freisprechmodus und der Anwender und die angerufene Person können miteinander sprechen.

Wird das Gespräch beendet oder wird keiner der hinterlegten Notrufkontakte erreicht, sendet das Gerät Notruf SMS-Mitteilungen an alle hinterlegten Notrufkontakte.

Darüber hinaus verfügt das Primo 408 über erweiterte Notrufoptionen in Form eines Sturzsensors sowie die Ortungsfunktion. Diese können je nach Wunsch zusätzlich aktiviert werden.

Der aktivierte **Sturzsensor** löst im Falle eines Sturzes den Notruf automatisch aus, nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 30.

Die **Ortungsfunktion** umfasst zwei Ortungsarten:

GPS / AGPS Ortung für die Ortung im Freien, sowie WiFi-Ortung in erster Linie für die Ortung in Gebäuden.

Bei aktivierter Ortungsfunktion werden im Falle eines privaten Notrufs an eine Notruf SMS-Nachricht, welche an alle Notrufkontakte versendet wird, die Standortdaten angehängt, so dass die Empfänger der Notruf SMS-Nachricht über den Standort des Gerätes im Falle eines privaten Notrufes informiert werden (nähere Informationen und wichtige Hinweise finden Sie auf Seite 32f)

Darüber hinaus bietet die Ortungsfunktion auch die Möglichkeit der pro-aktiven **Standortabfrage** durch die hinterlegten Notrufkontakte.

Dies bedeutet, dass alle Rufnummern, welche als Notrufkontakte hinterlegt sind, die Möglichkeit haben, den Standort des Gerätes abzufragen.

Hintergrund dieser Funktion ist die pro-aktive Ortung im Falle, dass der Anwender des Primo 408 vermisst wird und nicht in der Lage ist, einen Notruf auszulösen.

Dazu sendet eine Person, welche als Notrufkontakt im Gerät gespeichert wurde, per SMS einen Ortungscode an das betreffende Primo 408.

Das Primo 408 beantwortet diese SMS mit einer SMS, welcher die Standortdaten angehängt sind (nähere Informationen und wichtige Hinweise finden Sie auf Seite 39f).

4. Wählen Sie einen der 5 Plätze aus, geben Sie die gewünschte Rufnummer einer Person ein, die darüber informiert ist oder informiert wird und drücken Sie **OK**.
5. Bestätigen Sie die Nachfrage **Speichern?** mit **Ja**.

Wichtiger Hinweis

- Geben Sie keine Rufnummern ein von denen Sie wissen, dass ein aktiver Anrufbeantworter bzw. eine Mailbox das Gespräch annehmen kann.
Wichtig: Dies gilt auch für Mailboxen bei privaten Handynummern!
- Kostenpflichtige Ansagen bzw. Fax (an Telefon/Faxweiche) unterbrechen die Notrufsequenz!
- Verwenden Sie nur Mobilfunknummern von Smartphones um zu gewährleisten, dass zugesandte Links mit den GPS-Koordinaten auf den Karten dieser Geräte auch angezeigt werden können.

Notruf-SMS

Ein- und Ausschalten der SMS-Versendung bei Drücken der Notruftaste.

1. Drücken Sie **Menü**, gehen Sie zu **Einstellungen** und drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie **SOS Einstellung** und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie **Notruf-SMS** und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie **Ein** oder **Aus** und drücken Sie **OK**.

Achtung

GPS-Signale können nur bei freier Sicht zum Himmel empfangen werden, sie können keine Wände oder andere Hindernisse durchdringen. GPS nutzt zur Ortung Funksignale von Satelliten, während AGPS zusätzlich noch Mobilfunkmasten verwendet, um die Satelliten auch bei schwachem Signal zu lokalisieren und zu nutzen.

Wichtig

Wir empfehlen einen Mobilfunktarif mit Mobilfunkdaten, da bei der AGPS-Lokalisierung Verbindungskosten anfallen können. Sollte kein Tarif mit Internetflatrate oder einem monatlichen Datenvolumen

vorhanden sein, kann es sein, dass diese Daten als Verbindungskosten abgerechnet werden und dadurch erhöhte Kosten entstehen können! Das Gerät empfängt ungefähr 6 KB AGPS-Daten pro Stunde und verbraucht somit ungefähr 5 MB pro Monat an Daten, sollte das Primo 408 jeweils 24 Stunden und 7 Tage die Woche eingeschaltet sein und sich im Mobilfunknetz eingebucht haben.

Die aktuelle Position des Primo 408-Benutzers kann mithilfe des satellitengesteuerten GPS (Global Positioning System) oder mithilfe von AGPS (Additional Global Positioning System) ermittelt werden.

Diese Funktion sendet eine Textnachricht mit der Position des Benutzers an die Kontakte in der Nummernliste, wenn ein Notruf ausgelöst wird. Die Nachricht enthält das Datum, die Zeit und die Positionierungsinformationen des Primo 408-Benutzers. Dieser Nachrichteninhalt ist nicht editierbar. Nur der Notruf-SMS-Text kann verändert werden.

Wenn keine Position ermittelt werden kann, enthält die Nachricht die zuletzt bekannte Position oder die Information, dass kein Standort ermittelt werden konnte: Standortortung fehlgeschlagen.

Die Nachricht mit den Positionsangaben wird mit der editierbaren Notruf-Nachricht und nach Beginn der Notruf-Anrufsequenz versendet.

Wichtig

Aktivieren der AGPS Funktion

Um die AGPS Funktion für eine schnellere GPS Ortung zu aktivieren, drücken Sie bitte folgende Tastenkombination:

*** [Symbol] 2477 * [Symbol]** (steht für *#AGPS*#)


Anschließend wird nach Bestätigen der Aktivierung mit **JA** ein zusätzlicher Hinweis eingeblendet, der nochmal bestätigt werden muss.

Nach Bestätigen ist die AGPS Funktion aktiviert.

Mit der selben Tastenkombination können Sie AGPS wieder deaktivieren.

Notruf-SMS-Text

Eingabe des SMS-Textes, der nach Drücken der Notruftaste gesendet werden sollen (**Notruf-SMS** muss eingeschaltet sein).

1. Drücken Sie **Menü**, gehen Sie zu **Einstellungen** und drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie **SOS Einstellung** und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie **Notruf-SMS-Text** und drücken Sie **OK**.
4. Es ist bereits ein Text vorgegeben. Sie können diesen nach Ihrem Bedarf ändern, löschen oder ersetzen, siehe **Texteingabe** , Seite 11. Maximal sind 50 Zeichen möglich. Drücken Sie zum Abschluss **Fertig**.

Ortung

WiFi

Bei einer Notruf-SMS werden normalerweise GPS-Koordinaten an die Empfänger gesendet. Sollte jedoch kein Satelliten-Empfang (z.B. in Gebäuden) bestehen, können 2,4 GHz WiFi-Netzwerke ebenfalls genutzt werden, um den Standort zu ermitteln. 2,4 GHz WiFi-Netzwerke sind weit verbreitet. 5 GHz WiFi-Netzwerke werden technisch nicht unterstützt.

Wichtig

Die WiFi-Ortung ist im Gegensatz zur GPS-Ortung im Freien nicht so genau, da WiFi-Netzwerke eine viel größere Fläche abdecken, in dem sich der Benutzer aufhält. Sie hilft aber wesentlich bei der Bestimmung der Position im Notfall.

Um ein WiFi-Netz in die Liste aufnehmen zu können, muss sich das Primo 408 in dessen Sendebereich befinden und das WiFi-Netz muss mit seinem Namen sichtbar sein! (SSID muss auch „sichtbar“ gestellt sein“)

Jedoch wird kein Passwort benötigt. Auch die Verschlüsselung des Netzes spielt keine Rolle. Es wird nur der Empfang des WiFi Netzwerkes zur Standortbestimmung genutzt, eine Verbindung zum WiFi selbst ist NICHT notwendig, Insgesamt können bis zu 10 Standorte in die WiFi-Liste eintragen werden.

Standorte zur WiFi-Liste hinzufügen

1. Drücken Sie **Menü**, gehen Sie zu **Einstellungen** und drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie **Ortung** und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie **WiFi** und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie **WiFi hinzufügen** und drücken Sie **OK**.
5. Bestätigen Sie **Standort hinzufügen** mit **Ja**.
6. Vergeben Sie einen eindeutigen Standort-Namen und drücken Sie **Fertig**.
Hierfür stehen Ihnen 39 Zeichen zur Verfügung.

Beispiele:

- 80539 München Franz-Josef-Strauß-Ring 1
- Zuhause (dieser Standort sollte eingetragenen Teilnehmer des privaten Notrufes bekannt sein)
- Arbeit (dieser Standort sollte eingetragenen Teilnehmer des privaten Notrufes bekannt sein)

In der privaten Notruf-SMS wird der lokalisierte Standort-Name aus der Liste mitgeteilt, sollte sich beim Auslösen der Notruffunktion das Primo 408 in einem Bereich der WiFi-Netzwerke befinden, die gespeichert wurden.

Achtung

Werden die WiFi-Netzwerke für eingetragene Standorte im Nachgang abgeschaltet, findet keine WiFi-Lokalisierung statt!
Ebenso findet keine WiFi-Lokalisierung statt, sollte sich der Router physikalisch ändern, da sich damit auch die MAC Adresse (= eindeutige Identifizierung) ändert.
In diesen Fällen müssen die WiFi-Standorte neu eingespeichert werden.

WiFi-Liste einsehen

1. Drücken Sie **Menü**, gehen Sie zu **Einstellungen** und drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie **Ortung** und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie **WiFi** und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie **WiFi Liste** und drücken Sie **OK**.
5. Wählen Sie den gewünschten Standort

6. Drücken Sie **Optionen** -> **Ansicht** -> **OK** um die gespeicherten Netze einzusehen.
7. Drücken Sie **Zurück** um zur WiFi-Liste zu gelangen.
8. Drücken Sie **Optionen** -> **Bearbeiten** -> **OK** um den Standort-Namen zu ändern.
9. Drücken Sie **Zurück** um zur WiFi-Liste zu gelangen.
10. Drücken Sie **Optionen** -> **Löschen** -> **OK** um den Standort sofort zu löschen.

Information

Beim Speichern eines Standortes werden alle sichtbaren WiFi-Netze aufgelistet. Senden WiFi-Router auf den Frequenzen 2,4 GHz und ebenso auf 5 GHz, wird zweimal derselbe WiFi-Netz-Name in der WiFi-Liste angezeigt. Dies ist kein Fehler!

Infotext ansehen

1. Drücken Sie **Menü**, gehen Sie zu **Einstellungen** und drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie **Ortung** und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie **WiFi** und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie **Info** und drücken Sie **OK**.

Generelle Anmerkung

Bedingt durch physikalische Einflüsse, wie z.B. Luftfeuchtigkeit oder vielfältige Reflexionen in geschlossenen Räumen oder auch durch den Einsatz von verschiedenster Technik (WiFi-Router) kann es zu einer unterschiedlich hohen Dämpfung kommen, welche die Standortgenauigkeit beeinflussen kann.

GPS Lokalisierung

Hinweis!

Position SMS im Freien

Die aktuelle Position des Primo 408-Benutzers kann mithilfe des satellitengesteuerten GPS (Global Positioning System) oder mithilfe von AGPS (Additional Global Positioning System) ermittelt werden.

Achtung

GPS-Signale können nur bei freier Sicht zum Himmel empfangen werden, sie können keine Wände oder andere Hindernisse durchdringen. GPS nutzt zur Ortung Funksignale von Satelliten, während AGPS zusätzlich noch Mobilfunkmasten verwendet, um die Satelliten auch bei schwachem Signal zu lokalisieren und zu nutzen.

Wenn Sie sich in Bewegung oder auch in einem fahrendem Fahrzeug (Auto, Zug etc.) befinden, kann die Ortung länger dauern oder auch teilweise eingeschränkt sein.

Dasselbe gilt auch wenn Sie sich in einem parkenden Fahrzeug befinden.

Mit der GPS-Ortungsfunktion können Teilnehmer der Ortungs-Rufnummern-Liste eine Textnachricht mit der Position des Primo 408 anfordern.

Die Nachricht enthält das Datum, die Zeit und die Positionierungsinformationen des Primo 408 Benutzers.

Dieser Nachrichteninhalte ist nicht editierbar. Wenn keine Position ermittelt werden kann, enthält die Nachricht die zuletzt bekannte Position oder die Information, dass kein Standort ermittelt werden konnte: Standortortung fehlgeschlagen.

GPS-Ortungsfunktion ein/ausschalten

Diese Funktion muss auf **Ein** sein, damit die Positionsdaten auf Anforderung oder über die **Notruf-SMS** versendet werden können.

1. Drücken Sie **Menü**, gehen Sie zu **Einstellungen** und drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie **Ortung** und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie **GPS** und drücken Sie **OK**.

2. Wählen Sie **TelefonEinstellungen** und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie **Sprache** und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie eine Sprache aus der Liste und drücken Sie **OK**.

Anzeige

Sie können die Anzeige im Standby-Display einstellen.

1. Drücken Sie **Menü**, gehen Sie zu **Einstellungen** und drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie **TelefonEinstellungen** und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie **Anzeige** und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie **Hintergrundbild** und drücken Sie **OK**.
5. Wählen Sie die Quelle des auszusuchenden Bildes aus und drücken Sie **OK**.
System ist der Telefonspeicher, in dem das schwarze Standard-Hintergrundbild liegt. **Benutzerdefiniert** ermöglicht Ihnen über den Zugriff auf die Speicherkarte eigene Hintergrundbilder einzustellen, die Sie zuvor mit der Kamera aufgenommen oder vom Computer auf die Speicherkarte kopiert haben.
6. Wählen Sie die gewünschte Datei und drücken Sie **Ansicht**, um das Bild anzusehen. Drücken Sie dann **OK**, um das Bild zu übernehmen oder **Zurück**, um zurück zur Auswahl zu gelangen.
7. Wählen Sie **Datum und Uhrzeit anzeigen** und drücken Sie **OK**.
8. Schalten Sie die Datums- und Uhrzeitanzeige im Standby-Display **Ein** oder **Aus** und drücken Sie **OK**.

LCD-Beleuchtung

Einstellungen für Helligkeit und Dauer der Displaybeleuchtung.

1. Drücken Sie **Menü**, gehen Sie zu **Einstellungen** und drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie **TelefonEinstellungen** und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie **LCD-Beleuchtung** und drücken Sie **OK**.
4. Markieren Sie mit \sphericalangle / \sphericalangle **Helligkeit** oder **Zeit (Sek.)** und stellen Sie die gewünschten Werte mit \ast und \boxplus ein.
5. Mit **OK** die Einstellungen übernehmen.

Flugmodus

Flugmodus bedeutet, der Funkteil des Handys ist abgeschaltet. Es können keine Telefonate geführt werden und keine SMS gesendet oder empfangen werden. Alle anderen Funktionen im Menü sind möglich.

1. Drücken Sie **Menü**, gehen Sie zu **Einstellungen** und drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie **Flugmodus** und drücken Sie **OK**.
3. Markieren Sie **Flugmodus** oder **Normalmodus** und drücken Sie **OK**. Bestätigen Sie die Kontrollabfrage mit **Ja/Nein**.

Netzwerkeinstellungen

Ihr Telefon wählt automatisch Ihren Netzbetreiber aus, sofern er in Ihrem Gebiet empfangbar ist. Falls Ihr Netzbetreiber nicht verfügbar ist, können Sie auch ein anderes Netz verwenden, sofern Ihr Betreiber ein entsprechendes Abkommen mit anderen Netzbetreibern hat. Dies wird dann „Roaming“ genannt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber.

1. Drücken Sie **Menü**, gehen Sie zu **Einstellungen** und drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie **Mobilfunknetz** und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie **Netzwerkauswahl** und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus und drücken Sie zur Bestätigung **OK**:

Neue Suche - Starten Sie eine neue Suche, wenn die Verbindung getrennt wurde.

Netzwerk wählen - Nach einem kurzen Moment wird eine Liste verfügbarer Netzbetreiber angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Betreiber und drücken Sie **OK**.

Auswahlmodus

Automatisch - Das Netz wird automatisch gewählt (Standardeinstellung).

Manuell - Das Netz wird manuell gewählt. Wählen Sie den gewünschten Betreiber mit **Netzwerk wählen** aus.

Achtung:

Bei falscher Auswahl können Gebühren anfallen.

Bluetooth®

WICHTIG

Wenn Sie keine Bluetooth-Verbindungen verwenden, wählen Sie **Aktivierung / Aus**. Stellen Sie keine Kopplung zu unbekanntem Geräten her.

Sie können eine drahtlose Verbindung zur anderen Bluetooth-kompatiblen Geräten wie beispielsweise Headsets herstellen.

1. Drücken Sie **Menü**, gehen Sie zu **Einstellungen** und drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie **TelefonEinstellungen** und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie **Verbindungen** und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie **Bluetooth** und drücken Sie **OK** um die folgenden Einstellungen anzuzeigen:

Aktivierung - Schalten Sie mit der linken Softtaste \ominus die Funktion **Ein** oder **Aus**.

Sichtbarkeit - Schalten Sie mit der linken Softtaste \ominus die Funktion **Ein** oder **Aus**.

Gekoppelte Geräte - Drücken Sie **OK** und wählen Sie aus den folgenden Möglichkeiten:

Anfrage neues Gerät - Startet eine Suche nach verfügbaren Geräten.

[Gerät xy] - Nach Drücken von **Optionen** haben Sie folgende Möglichkeiten:

Verbinden - manuelles Verbinden des gewählten Geräts.

Umbenennen - den Namen des Gerätes ändern.

Autorisieren - Einstellen der Verbindungsoptionen für dieses Gerät.

Hinweis zu Autorisieren

Sie können einem Bluetooth-Gerät eine Autorisierung zuweisen. Praktisch z. B. bei einer Freisprecheinrichtung im Auto, um die ständig wiederholte Abfrage zu vermeiden. Stellen Sie hierzu bei Autorisierung auf **"Immer verbinden"**

Löschen - Entkoppeln des gewählten Geräts.

Alles löschen - alle Kopplungen aufheben.

Gerätenamen ändern - Änderung des Namens.

Sperrcode ändern

Änderung des Sperrcodes für die Telefonsperre (im Auslieferungszustand 0000).

1. Drücken Sie **Menü**, gehen Sie zu **Einstellungen** und drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie **Sicherheitseinstellungen** und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie **Telefonsicherheit** und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie **Sperrcode ändern** und drücken Sie **OK**.
5. Geben Sie den alten Sperrcode ein und drücken Sie **OK**.
6. Geben Sie den neuen Sperrcode ein und bestätigen ihn anschließend noch einmal.

Werkseitige Einstellungen wiederherstellen

Zurücksetzen des Telefons in den Auslieferungszustand.

1. Drücken Sie **Menü**, gehen Sie zu **Einstellungen** und drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie **Einstellungen wiederherstellen** und drücken Sie **OK**.
3. Geben Sie den aktuellen Telefonsperrcode (Standardmäßig 0000) ein und bestätigen Sie das Zurücksetzen.

Wichtig

Beim Zurücksetzen werden alle Daten des Telefonspeichers unwiderruflich gelöscht. Sichern Sie vorher Ihre Daten! Telefonbuchkontakte können z.B. einzeln als Visitenkarten-Datei (*.vcf) auf einer optionalen Mikro-SD-Speicherkarte abgelegt werden. Fotos lassen sich mit einem USB-Daten-Kabel einfach auf die Festplatte ihres Computers übertragen (S. 27). Eine spezielle Software hierfür ist nicht vorhanden. Daten, die auf ihrer SIM Karte oder Mikro-SD-Karte gespeichert sind, bleiben davon unberührt.

Anrufeinstellungen

Die Dienste sind zum Teil vom Netz-Support und –Abonnement abhängig. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber.

Rufnummerübertragung

Sie können wählen, ob dem Empfänger beim Anrufen Ihre Telefonnummer angezeigt werden soll oder nicht.

1. Drücken Sie **Menü**, gehen Sie zu **Einstellungen** und drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie **Anrufeinstellungen** und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie **Anruf-ID** und drücken Sie **OK**.

Alle Datenanrufe umleiten - Leitet alle Datenanrufe um.

Alle Umleitungen aufheben - Anrufe werden nicht umgeleitet.

Anrufsperr

Zur Einschränkung der Verwendung Ihres Telefons können bestimmte Arten von Anrufen gesperrt werden.

Hinweis!

Um die Anrufsperr anwenden zu können, ist ein Kennwort erforderlich. Dieses Kennwort erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

1. Drücken Sie **Menü**, gehen Sie zu **Einstellungen** und drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie **Anrufeinstellungen** und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie **Anrufsperr** und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus und drücken Sie **OK**:

Abgehende Anrufe - Drücken Sie **OK** und wählen Sie dann:

Alle Anrufe - Der Benutzer kann eingehende Anrufe annehmen, aber nicht selbst Anrufe tätigen.

Internationale Sprachanrufe - Der Benutzer kann keine internationalen Telefonnummern anrufen.

Internationale Sprachanrufe, außer Home-P - Der Benutzer kann keine internationalen Telefonnummern anrufen mit Ausnahme von Telefonnummern in dem der SIM-Karte zugewiesenen Land.

Ankommende Anrufe - Drücken Sie **OK** und wählen Sie dann:

Alle Anrufe - Der Benutzer kann anrufen, aber keine eingehenden Anrufe annehmen.

Sprachanrufe beim Roaming - Der Benutzer kann keine eingehenden Anrufe bei Roaming (Betrieb in anderen Netzen) annehmen.

Alles aufheben - Löschen aller Anrufsperr (Kennwort erforderlich).

Sperrkennwort ändern - Möglichkeit zur Änderung des Sperrkennwortes.

Ausschlussliste

Mit dieser Funktion können Sie ungewollte Anrufe (Telefonterror) unterbinden. Hierfür haben Sie die Möglichkeit, 20 Rufnummern in der Liste zu hinterlegen, für die bei Anruf ein Besetztsymbol durchgegeben wird. Das Primo 408 reagiert nicht mehr auf diese Anrufe. Es klingelt/vibriert nicht und Sie haben keinen Eintrag in der Anrufliste. Ggf. erhalten Sie eine Kurzmitteilung ihres Netzbetreibers über einen entgangenen Anruf.

1. Drücken Sie **Menü**, gehen Sie zu **Einstellungen** und drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie **Anrufeinstellungen** und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie **Ausschlussliste** und drücken Sie **OK**.
5. Wählen Sie **Nummer in Ausschlussliste abweisen** und drücken Sie **OK**.
6. Schalten Sie die Funktion **Ein** oder **Aus** und drücken Sie **OK**.
7. Wählen Sie **Ausschlusslistennummern** und drücken Sie **OK**.
8. **Bearbeiten** oder **Löschen** Sie die zu unterbindenden Nummern.

Hinweis!

*Sie können Telefonnummern relativ einfach über die Anrufliste ausschließen. Drücken Sie die Anruftaste für **Alle Anrufe** und anschließend **Optionen** und **Zur Ausschlussliste hinzufügen**.*

Seien Sie vorsichtig in ihrer Auswahl, denn zur Liste hinzugefügte Telefonnummern können Sie so lange nicht erreichen, bis Sie sie wieder aus der Liste entfernen! Jedoch können diese Telefonnummern über das Primo 408 angewählt werden.

Automatische Wahlwiederholung

Diese Funktion führt selbsttätig eine Wahlwiederholung durch.

1. Drücken Sie **Menü**, gehen Sie zu **Einstellungen** und drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie **Anrufeinstellungen** und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie **Auto-Wahlwiederholung** und drücken Sie **OK**.
5. Schalten Sie die Funktion **Ein** oder **Aus** und drücken Sie **OK**.

SMS-Einstellungen

1. Drücken Sie **Menü**, gehen Sie zu **Nachrichten** und drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie **SMS-Einstellungen** und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie **SIM** und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie einen der folgenden Menüpunkte und drücken Sie **OK**:

SIM

SMSC-Adresse - Diese Nummer wird zur Verwendung der SMS-Funktion benötigt. Die Nummer Ihres SMS-Zentrums wird von Ihrem Netzanbieter bereitgestellt und ist normalerweise auf der SIM-Karte vorbelegt. Wenn die Nummer Ihres SMS-Zentrums auf der SIM-Karte gespeichert ist, wird sie angezeigt. Falls nicht, so können Sie die Nummer selbst eingeben. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber.

Hinweis!

Bei falscher oder nicht eingetragener Nummer, können Sie sofern das Primo 408 im Netz eingebucht ist, SMS empfangen - jedoch nicht senden! Nicht gesendete Nachrichten werden im Postausgang abgelegt.

Speicherstatus - Anzeige des verfügbaren/belegten Speichers für SMS auf der SIM-Karte und im Telefon.

Gesendete Mitteilu... - Wählen Sie mit den Tasten ***** und **#**, ob gesendete SMS im Ordner "Gesendet" gespeichert werden sollen (**Ein**) oder nicht (**Aus**).

Speicherort - Legen Sie mit den Tasten ***** und **#** den Speicherort für empfangene SMS fest (**SIM/Telefon**).

Sprachmitteilung (Mailbox)

Wenn Sie von Ihrem Anbieter eine Mailbox (Anrufbeantworter im Handynet) eingestellt bekommen haben, können Anrufer eine Sprachmitteilung hinterlassen, wenn Sie einen Anruf nicht entgegennehmen können. Die Mailbox befindet sich nicht auf dem Primo 408. Sie ist ein Dienst Ihres Netzbetreibers, den Sie u. U. zuerst abonnieren müssen. Weitere Informationen und die Nummer für die Sprachmitteilung erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter.

1. Drücken Sie **Menü**, gehen Sie zu **Einstellungen** und drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie **Mailbox** und drücken Sie **OK**.
3. Legen Sie mit **Name** und **Nummer** den Namen (frei wählbar) und die Nummer ihres Mailboxdienstes fest und bestätigen Sie mit **OK**.

Tipp: Zum Anrufen Ihrer Mailbox halten Sie die Taste **■** für ca. 3 Sekunden gedrückt. Die Mailbox muss vorher festgelegt sein (Name und Nummer).

Ruftöne

Sie können verschiedene Profile (spezielle Einstellungen je nach Benutzer oder Umgebung) speichern, die Sie bei Bedarf schnell umschalten können.

Hinweis!

Das Profil mit dem grünen Haken ist das aktive Profil.

Wenn Sie Änderungen an einem der Profile durchführen, haben die gewählten Einstellungen nur eine Auswirkung, wenn das Profil aktiviert wird!

Da die Profile autark sind, müssen Änderungen in jedem einzelnen Profil durchgeführt werden.

1. Drücken Sie **Menü**, gehen Sie zu **Ruftöne** und drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie eines der Profile aus und drücken Sie **Optionen**.
3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus und drücken Sie **OK**:
Aktivieren: Das Profil ist mit den entsprechenden Einstellungen aktiviert.
Anpassen: Bearbeiten Sie die Einstellungen für das gewählte Profil. Wählen Sie einen der folgenden Menüpunkte mit **▼/▲** und drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie dann **Ändern**, führen Sie die Einstellung durch und drücken Sie **OK**. Haben Sie alle Einstellungen nach Ihren Wünschen vorge-

nommen, drücken Sie **Optionen**, wählen Sie **Speichern** und drücken Sie **OK**.

Signalisierungstyp - Wählen Sie, ob ein Anruf nur durch den Klingelton, nur durch Vibration, durch Klingelton und Vibration oder durch Vibration mit später einsetzendem Klingelton signalisiert werden soll.

Klingeltyp - Sie können zwischen **Wiederholen** (Standard), **Einzelsignal** oder **Aufsteigend** (Ton wird zunehmend lauter) wählen.

Rufton - Wählen Sie die Melodie für einen eingehenden Anruf.

Klingeltonlautstärke - Wählen Sie die Lautstärke für einen eingehenden Anruf.

Nachricht - Wählen Sie die Melodie für eine eingehende Nachricht.

SMS-Ton - Wählen Sie die Lautstärke für eine eingehende Nachricht.

Tastatur - Wählen Sie den Ton für eine Tastenbetätigung oder **Lautlos**.

Tastenlautstärke - Wählen Sie den Lautstärke für eine Tastenbetätigung.

Klappe öffnen bzw. schließen - Wählen Sie Töne beim Zu- oder Aufklappen des Handys oder Lautlos.

Systemtöne - Wählen Sie, ob Systembenachrichtigungen angezeigt werden sollen oder nicht.

Zurücksetzen: Das Profil wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Organisator

Kalender

1. Drücken Sie **Menü**, gehen Sie zu **Organisator** und drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie **Kalender** und drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Optionen**.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus und drücken Sie **OK**:

Ansicht - Zeigt Aufgaben für das ausgewählte Datum an.

Alles anzeigen - Zeigt alle gespeicherten Aufgaben an.

Ereignis hinzufügen - Geben Sie die Parameter für das Ereignis ein und drücken Sie danach **Speichern** oder **Optionen** -> **Speichern**.

Bei Erreichen des eingestellten Datums/der eingestellten Uhrzeit wird ein

Signalton ausgegeben und die Beschreibung der Aufgabe wird angezeigt. Drücken Sie **Stopp** um den Alarm auszuschalten, oder drücken Sie **Schlum.**, damit der Alarm nach 6 Minuten wiederholt wird.

Ereignis löschen - löschen Sie ein Ereignis aus der Liste.

Zu Datum springen - Geben Sie das Datum ein und drücken Sie **OK**.

Zu Heute wechseln - Zeigt das aktuelle Datum im Kalender an.

Zur Wochenansicht/Monatsansicht wechseln - Änderung der Anzeige zwischen Wochen- und Monatsansicht.

Hinweis!

Sie können das Primo 408 auch ausschalten. Für die eingespeicherte Zeit wird es kurzzeitig eingeschaltet.

*Ggf. haben Sie für den Alarm nur die englische Sprache zur Verfügung. Dies ist kein Fehler! **OK** beendet den Alarm. Bei **Snooze** wird der Alarm nach 6 Minuten wiederholt. Mit **Power On/Off** können Sie das Primo 408 einschalten oder ausgeschaltet lassen.*

Rechner

Der Taschenrechner kann die Grundrechenarten ausführen.

1. Drücken Sie **Menü**, gehen Sie zu **Organisator** und drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie **Rechner** und drücken Sie **OK**.
3. Geben Sie die erste Zahl ein. Verwenden Sie **□** zur Eingabe von Dezimalpunkten.
4. Wählen Sie mit **∨/∧** die Rechenart (+, -, x, ÷).
5. Geben Sie die nächste Zahl ein und drücken Sie **OK**. Das Ergebnis wird angezeigt.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 nach Bedarf.

Datei-Manager

Bearbeiten des Inhaltes der Speicherkarte.

1. Drücken Sie **Menü**, gehen Sie zu **Organisator** und drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie **Datei-Manager** und drücken Sie **OK**.
3. Nach Drücken von **Optionen** stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung:

Öffnen - zeigt die Verzeichnisstruktur. Optionen sind: Öffnen, Neuer Ordner, Umbenennen, Löschen.

Formatieren - formatiert die Speicherkarte.

ACHTUNG: Alle Daten werden gelöscht.

Details - Informationen über die verwendete Speicherkarte.

Medizinische Geräte

Der Gebrauch von Geräten, die Funksignale aussenden, wie z. B. Mobiltelefone, kann den Betrieb medizinischer Geräte stören, wenn diese nicht ausreichend geschützt sind. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des Geräts, um festzustellen, ob es gegen externe Funksignale ausreichend geschützt ist, oder wenn Sie andere Fragen haben. Ist der Gebrauch des Geräts in Krankenhäusern oder ärztlichen Einrichtungen untersagt, so schalten Sie es bitte ab. In Krankenhäusern und anderen ärztlichen Einrichtungen werden manchmal Geräte benutzt, die durch externe Funksignale gestört werden könnten.

Herzschrittmacher

Die Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen einen Abstand von mindestens 15 cm zwischen einem Mobiltelefon und dem Herzschrittmacher, um Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Personen mit Herzschrittmacher sollten Folgendes beachten:

- Sie sollten das Telefon immer in einem Abstand von 15 cm von ihrem Herzschrittmacher entfernt halten, wenn das Telefon eingeschaltet ist.
- Sie sollten das Telefon nicht in einer Brusttasche tragen.
- Sie sollten das Ohr auf der anderen Körperhälfte als der mit dem Herzschrittmacher nutzen, um das Risiko einer Störung zu minimieren.

Sie sollten das Telefon unverzüglich ausschalten, sobald Grund zur Annahme besteht, dass eine Störung vorliegt.

Explosionsgefährdete Bereiche

Schalten Sie das Gerät in Bereichen mit Explosionsgefahr immer ab. Befolgen Sie alle Hinweise und Anweisungen. Eine Explosionsgefahr besteht zum Beispiel auch an Orten, an denen Sie normalerweise den Motor Ihres Fahrzeugs ausschalten müssen. In diesen Bereichen kann Funkenbildung zu Explosion oder Brand führen; es besteht Verletzungs- und Lebensgefahr. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und sämtlichen anderen Orten ab, an denen es Benzinpumpen und Fahrzeugwerkstätten gibt. Halten Sie sich an die Einschränkungen für den Gebrauch von Funkgeräten an Orten, an denen Kraftstoffe gelagert sind und verkauft werden, im Bereich von Chemiewerken und von Sprengarbeiten.

Bereiche mit Explosionsgefahr sind oft - aber nicht immer - eindeutig gekennzeichnet. Dies gilt auch unter Deck auf Schiffen, den Transport oder die Lagerung von Chemikalien, Fahrzeuge, die mit Flüssigtreibstoff (wie Propan oder Butan) betrieben werden sowie Bereiche, in denen in der Luft Chemikalien oder Partikel, wie Fasern, Staub oder Metallpulver, enthalten sind.

Schutz vor zu großer Lautstärke am Ohr

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Bedingungen für den Schalldruckpegel gemäß den Normen EN 50332-1 und/oder EN 50332-2.

WARNUNG



Durch laute Töne über längere Zeit können Gehörschäden verursacht werden. Laute Töne beim Lenken eines Fahrzeugs können Sie ablenken und einen Unfall verursachen. Genießen Sie Musik über ein Headset in mäßiger Lautstärke. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird.

Notruf

WICHTIG

Mobiltelefone nutzen Funksignale, das Mobiltelefonnetz, das Festnetz und benutzerprogrammierte Funktionen. Das bedeutet, dass eine Verbindung nicht unter allen Umständen garantiert werden kann. Verlassen Sie sich daher niemals nur auf ein Mobiltelefon, wenn sehr wichtige Anrufe, z. B. in medizinischen Notfällen, erforderlich sind.

Fahrzeuge

Funksignale können die Elektronik von Motorfahrzeugen (z. B. elektronische Kraftstoffeinspritzung, ABS-Bremssystem, Tempomat, Airbags) stören, wenn diese fehlerhaft eingebaut wurden oder nicht ausreichend geschützt sind. Für weitere Informationen über Ihr Fahrzeug oder mögliche Zusatzausrüstungen wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder an dessen Niederlassung. Brennbare Flüssigkeiten, Gase oder explosive Stoffe dürfen nicht zusammen mit dem Gerät oder seinem Zubehör aufbewahrt oder transportiert werden. Bei

- Mechanische Beschädigungen (z. B. plastische Verformungen, Abrisse der Lötverbindungen)
- Schäden, die auf nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch hinweisen (z. B. Fremdkörper im Inneren, Chemikalienablagerungen)
- Blitz- und Überspannungsschäden

Eine Änderung der Beweislastregelung zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Bedienungsanleitungen und evtl. mitgelieferte Software sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Diese Gewährleistung gilt für in Deutschland erworbene Neuware. Gewährleistungsgeber ist die

IVS GmbH
Im Frauental 14
92224 Amberg

Weiter gehende oder andere Ansprüche aus der Herstellergewährleistung sind ausgeschlossen. Die IVS GmbH haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit oder wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird. Durch eine erbrachte Gewährleistungsleistung verlängert sich der Gewährleistungszeitraum nicht.

Als Gewährleistungsnachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Gewährleistungsansprüche sind innerhalb von zwei Wochen nach Kenntnis des Gewährleistungsfalles geltend zu machen.

Ökodesign-Erklärung, Energieeffizienz für externe Netzteile

Hiermit erklärt IVS GmbH, dass das externe Netzteil für dieses Gerät die Vorgaben der Verordnung (EU) 2019/1782 der Kommission zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen an externe Netzteile gemäß der Richtlinie 2009/125/EG erfüllt.

Die vollständigen Angaben zu den Ökodesign-Anforderungen sind unter der folgenden Internet-Adresse verfügbar: <https://www.ivsgmbh.de/de/ecodesign/>

Spezifische Absorptionsrate (SAR)

Dieses Gerät erfüllt die internationalen Sicherheitsvorschriften für die Funkwellenbelastung. Das Primo 408 misst:

Kopf SAR: 0,149 W/kg

Körper SAR: 1,172 W/kg (0,5 cm)

Die Obergrenze laut WHO beträgt 2,0 W/kg gemessen für 10 g Gewebe.

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt IVS GmbH, dass der Funkanlagentyp Primo 408 den folgenden Richtlinien entspricht:

2014/53/EU und 2011/65/EU.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

<http://www.primobydoro.com/support>

Ordnungsgemäße Entsorgung des Produkts



(Richtlinie für Elektro- und Elektronikaltgeräte WEEE = Waste Electrical & Electronic Equipment)



(Gilt in Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, auf Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass das Produkt und elektronischen Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Headset, USB-Kabel) nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Um schädliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit durch unsachgemäße Entsorgung zu verhindern, verwenden Sie die entsprechenden Rücknahmesysteme, so dass dieses Gerät ordnungsgemäß wiederverwertet und die nachhaltige Nutzung von Rohstoffen gefördert werden kann. Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo und wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können. Gewerbliche Nutzer sollten sich an Ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Verkaufsvertrags konsultieren. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden. Dieses Produkt ist ReHS-konform.

Ordnungsgemäße Entsorgung der Akkus in diesem Produkt



(Gilt in Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Akku bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass der Akku zu diesem Produkt nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn der Akku mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Referenzwerten. Wenn Akkus nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können sie der menschlichen Gesundheit bzw. der Umwelt schaden.



Internet:

www.ivsgmbh.de

IVS GmbH
Im Frauental 14
92224 Amberg

© IVS GmbH 2020
All rights reserved

Manual_Primo_408_de_v10_20200901